

Heimatverein hat viel vor

Naturfreunde aus Bardüttingdorf ziehen Bilanz

■ **Spenge-Bardüttingdorf** (nath). Seit mehr als 40 Jahren zeigen insgesamt 196 Bewohner des Dorfes Bardüttingdorf ihre Liebe zur Heimat. Stets im Einsatz für die Natur und deren Bedürfnisse treffen sich die Mitglieder, um Gutes zu tun. Am Freitag kam der Verein in der Gaststätte „Auerhahn“ in Küngdorf zusammen, um Rückblick auf das vergangene Jahr zu halten und Einblicke in die Vorhaben des neuen Jahres zu geben. Zudem wurden die Schwestern Gerda Eggert und Elfriede Zilske für 25 Jahre Treue und Engagement im Heimatverein geehrt.

Der Vorsitzende Klaus Eggert betonte als besondere Aktivitäten des vergangenen Jahres das 10-jährige Bestehen der „Laubfroschzeitung“. Zudem wirkten zahlreiche Mitglieder an der Montage zweier neuer Wandertafeln auf dem Parkplatz der Grundschule Bardüttingdorf/Wallenbrück und der Gaststätte „Kühler Grund“ mit. Ab sofort haben Besucher des Dorfes die Möglichkeit, auf den Wanderwegen A3 und A4 die nähere Umgebung von Häger, Mantershagen, Baringdorf und dem Hengstenberg zu erkunden.

Eine weitere Aktion, an der sich besonders Walter Rathmann tatkräftig beteiligte, war die Sanierung von 20 Sitzbänken in und um Bardüttingdorf. Es wurde gestrichen, montiert und danach noch eine Runde gewandert, wie bei der viertägigen Ausflugsfahrt nach Otterndorf

im letzten September.

Um auch den Angehörigen der Mitglieder einen Einblick in das Vereinsgeschehen zu ermöglichen, organisierte der Vorstand eine Sternwanderung zur Krumpelhütte. „Wir nennen es Sternwanderung, weil die Bewohner aus allen Richtungen an diesem Punkt zusammenkommen sollen. Über 80 Besucher waren mit von der Partie“, freute sich Eggert. Im Oktober fand zudem ein Klönabend statt, an dem die ehemaligen Gemeinderatsmitglieder Gerd Meyer zu Düttingdorf, Reinhard Niewöhner und Ewald Kreft Rückblicke in die ursprüngliche Gemeinde Bardüttingdorf gaben.

Für dieses Jahr haben die Naturfreunde weitere Klönabende, Familiennachmittage und eine Tour zur Landesgartenschau nach Rietberg geplant. Als großes Event am 22. Juni dieses Jahres steht die 40. Jubiläumsfeier fest in den Terminkalender geschrieben. Der Verein lädt zu einem plattdeutschen Gottesdienst, Frühschoppen sowie einer Feier am Abend ein. „Es sollen alle Generationen an diesem besonderen Tag angesprochen werden. Der Kindergarten und die Grundschule werden auch einen Beitrag leisten“, erklärte Eggert zufrieden. „Der Laubfrosch ist dieses Jahr der Lurch des Jahres. Dies hat uns dazu veranlasst im Frühjahr eine Abendwanderung zum Laubfroschkonzert zu machen“, fügte er hinzu.



Lange die Treue gehalten: Der 1. Vorsitzende Klaus Eggert (r.) und sein Stellvertreter Klaus-Jürgen Wierzbinski überreichen Gerda Eggert (l.) und Elfriede Zilske die Urkunden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Verein.

FOTO: NADINETHEINERT